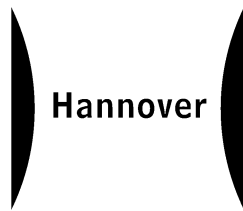


Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer  
An den Sportausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 15-2483/2014

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

### **Zuwendung zur energetischen Sportstättenanierung an den Kanu-Club Limmer e.V.**

#### **Antrag,**

zu beschließen, dem Kanu-Club Limmer e.V. für die energetische Sanierung seines Vereinsheims eine Zuwendung in Höhe von

25.000 €

zu bewilligen.

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Von der Maßnahme profitieren alle Mitglieder im Verein gleichermaßen. Deshalb sind Gender-Aspekte bei der Entscheidung berücksichtigt. Der KC Limmer hat mit der Bestandserhebung des LandesSportBundes Niedersachsen vom 01.01.2014 insgesamt 215 Mitglieder, von denen 93 weiblich und 122 männlich sind. Mit 49 Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren weist der Verein eine Jugendquote von 22% auf.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 52 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 52

Angaben pro Jahr

#### Produkt 42101 Zuschüsse lfd. Zwecke an übrige Bereiche

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Abschreibungen	1.903,00
	Zinsen o.ä. (TH 99)	625,00
	Transferaufwendungen	25.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.528,00</b>

## Begründung des Antrages

Der KC Limmer hat zwei miteinander verbundene Gebäude auf seinem Vereinsgelände am Stockhardtweg. Bislang werden beide Gebäude mit zwei getrennten Heizkesseln und Heizkreisläufen betrieben. Im Neubau (Baujahr 1995) sorgt ein Brennwertkessel, im Altbau (Baujahr 1981) ein Gas-Spezialkessel für die Wärmeerzeugung. Der Gas-Spezialkessel ist abgängig, der neuere Brennwertkessel ist nicht auf die Heizlast für beide Gebäude ausgelegt und nicht an den Heizkreislauf des Altbaus angeschlossen. Unter Berücksichtigung des geplanten Neubaugebiets Wasserstadt Limmer in direkter Nachbarschaft hat sich der KC Limmer zur Durchführung einer Sanierung der Heizungsanlage entschlossen. Der Verein plant, beide Heizkreisläufe zu vereinen und durch eine neue Brennwerttechnik-Heizungsanlage, die für die Heizlast aller Räume ausgelegt ist, zu betreiben und somit langfristig Energiekosten zu sparen. Die Warmwassererzeugung soll durch die Installation einer Solarthermieanlage auf dem Dach unterstützt werden.

Die Kosten für die notwendigen Maßnahmen belaufen sich auf ca. 63.400 €, die wie folgt finanziert werden sollen:

1. Eigenleistung Verein	15.200 €
2. Zuwendung Landes-/Stadtsporthund Hannover	5.000 €
3. Zuwendung proKlima	16.700 €
4. Zuwendung der Landeshauptstadt Hannover	
4a. Stadtbezirksrat Limmer	1.500 €
<u>4b. Fachbereich Sport und Bäder</u>	<u>25.000 €</u>
insgesamt	<u>63.400 €</u>

52.11

Hannover / 22.10.2014